



Ausgabe 3 / September 2017

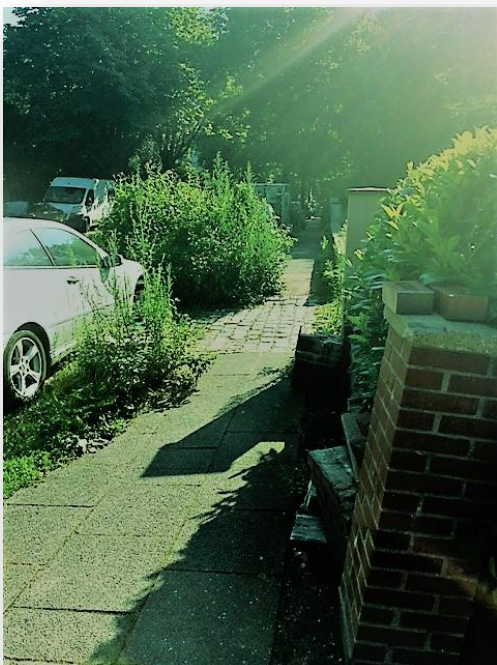
## In dieser Ausgabe

- Es passiert nichts...
- Gefährlicher Rinnstein...
- Bild berichtet...
- Autos brennen...

## Kein Durchkommen...

Gehwege wuchern zu

**Trotz Presseveröffentlichungen, Anrufe bei den zuständigen Behörden – es passiert seit Wochen nichts. Das Unkraut wuchert mehr denn je.... Kinderwagen, Behinderte und Passanten haben kaum noch ein Durchkommen vor der Fährhausstr. 14.**



Mannshoch wuchert das Unkraut. Passanten und Mütter mit Kinderwagen haben Probleme daran vorbei zu kommen. Mehrfach wurde in den letzten Wochen die Behörde „Umwelt und Grünanlagen“ darauf hingewiesen. Ein

Wegewart wurde auf der Uhlenhorst seit Monaten nicht mehr gesehen.



Die anliegenden Hauseigentümer zahlen für die Gehwegreinigung – doch wird hier nichts gemacht. Dafür fährt der Bordsteinreinigungswagen mehrmals monatlich durch unsere Straßen... Was wiederum die Asphaltdecke und Ränder so stark beschädigt hat, das Fahrzeuge aufsetzen, wenn sie aus der Ausfahrt kommen.

## Achsenbruch nicht ausgeschlossen...





## Stürzende Radfahrer und Schulkinder auf Fahrrädern ...



Beim versehentlichen Abrutschen in dem  
beschädigten Fahrbahnrad verletzte sich ein  
Schulkind auf dem Weg zum Bootshaus der  
Schulbehörde...



Mausklick auf den Zeitungsausschnitt um ihn  
lesen zu können...

## Fünf Autos brennen in der Nacht zu Mittwoch



Die Krawalle während des G20-Gipfels liegen  
erst wenige Tage zurück - doch erneut brennen



in Hamburg Autos. Im Stadtteil Uhlenhorst sind in der Nacht zum Mittwoch fünf Fahrzeuge in Flammen aufgegangen.

In einer Straße seien drei Fahrzeuge durch Flammen erheblich beschädigt worden, in einer anderen Straße zwei weitere, sagte ein Feuerwehrsprecher am Morgen. Die ersten drei Fahrzeuge brannten nach Feuerwehrangaben um 1.52 Uhr, die anderen beiden Autos um 2.12 Uhr.

Nach Angaben der Polizei wurden vier weitere Autos durch die Hitze beschädigt. Vermutlich handelte es sich um Brandstiftung, sagte der Feuerwehrsprecher. Hinweise auf einen politischen Hintergrund oder einen Tatverdächtigen gab es nach Polizeiangaben zunächst nicht. Die Höhe des Sachschadens war noch nicht bekannt.

(felt/dpa)